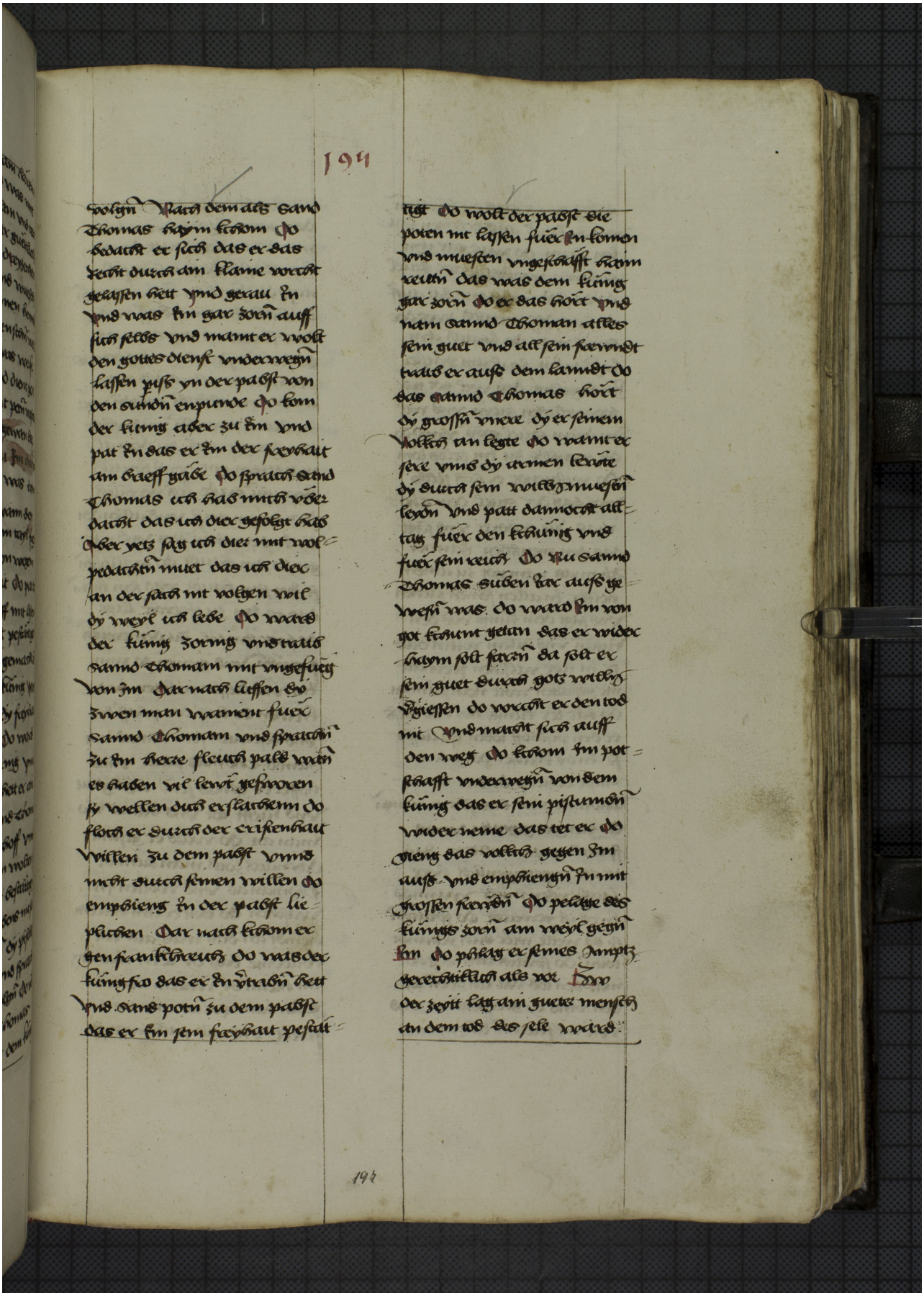
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



volgn Nach dem als sand
Thomas kaym kerom do
bedacht er sich das er das
recht durch ain flame vercht
gelassen hett vnd gerau in
vnd was in gar zorn auff
sich selbs vnd maint er wolt
den gottes dienst vnderwegn
lassen pis vn der pabst von
den sunden enpfende do kom
der kunig aber zu im vnd
pat in das er im der freybait
am haeff gab do sprach sand
Thomas ich has mich vber
darcht das ich dier gefolgt has
aber yetz sag ich dir mit wol
pedachten muet das ich dir
an der stat nit volgen wil
dy weil ich lebe do warb
der kunig zornig vnd trib
sand Thomam mit vngefuey
von im dar nach liessen sy
zwen man warment fuer
sand Thomam vnd sprachen
zu im herre fleuch pals wan
es haben vil lewt gesprochen
sy wellen dich erslachem do
floch er durch der cristenhait
willen zu dem pabst vnnd
mcht durch seinen willen do
empfieng in der pabst lie
plichen Dar nach kerom er
gen frankhreich do was der
kunig fro das er in draben hett
vnd sand poten zu dem pabst
das er im sein freybait pestat
tigt do wolt der pabst die
poten nit lassen fuer in komen
vnd muesten vngestraft heim
reitten das was dem kunig
gar zorn do er das hort vnd
nam sand Thomam alles
sein guet vnd alt sein hermdt
traib er auss dem lanndt do
das sand Thomas hort
dy grossn vnere dy er seinen
volkch an legte do warnt er
sere vnns dy armen leute
dy durch sein willen muessen
leydn vnd pitt damocht alle
tag fuer den kunig vnd
fuer sein reich do ru sand
Thomas suben iar auss ge
wesen was do ward im von
got kunt getan das er wider
kaym solt farn da solt er
sein guet durch gots willen
vgiessen do vercht er den tod
mit vnd macht sich auff
den weg do kerom im pot
schafft vnderwegn von dem
kunig das er sein pistumbn
wider neme das tet er do
gieng das volkch gegen im
auss vnd empfiengen im mit
grossen freyden do peitte der
kunigs zorn am weil gegn
im do pitt er seines ampts
gerechtikeit als vor Dar
der zeit lagt ain guter mensch
an dem tod das sele warb